Ein seltsamer Karl-May-Verehrer. In der Nacht zum Sonntag wurde die Auslage einer Buchhandlung in der Josefstädterstraße erbrochen und daraus achtzehn Bände Karl May, durchweg im Innendeckel mit „R. Maco“ gekennzeichnet, gestohlen.

Aus: Das kleine Volksblatt, Wien. Nr. 211, 31.07.1940, S. 6.
Texterfassung: Hans-Jürgen Düsing, Juli 2019